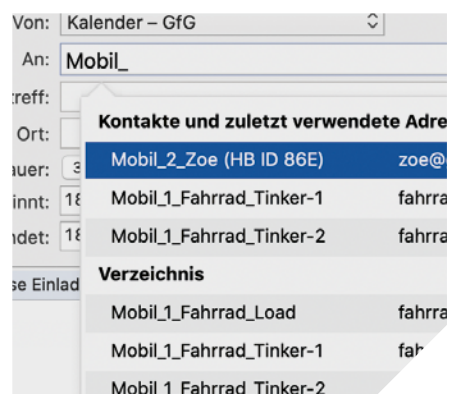


Sortierung der Fahrzeuge nach CO₂-Ausstoß im Buchungssystem

- Ziel dieses Nudges ist es, dass Mitarbeitende häufiger klimafreundliche Dienstfahrzeuge wählen.
- Das Buchungssystem für Fahrzeuge wird so gestaltet, dass alle Fahrzeuge gleichzeitig als Optionen sichtbar sind.
- Die Fahrzeuge mit den geringsten CO₂-Emissionen werden zu Beginn der Anordnung platziert.
- Zum Kennenlernen der E-Flotte findet eine Infoveranstaltung und eine E-Bike-Rallye für Mitarbeitende statt.
- Dieser Nudge wurde bei einem Unternehmen für Design und Architektur umgesetzt.



Eignet sich der Nudge für mein Unternehmen?

Beobachten Sie, dass Mitarbeitende in Ihrem Unternehmen häufig Benzin- oder Diesel-Fahrzeuge im Buchungssystem wählen, um Dienstfahrten oder Besorgungen zu machen, obwohl klimafreundlichere Elektrofahrzeuge zur Verfügung stehen? Dann könnte sich dieser Green Nudge zum Transfer in Ihr Unternehmen eignen!

Welche Chancen ergeben sich durch den Nudge?

- Erhöht die Zugänglichkeit zu klimafreundlichen Fahrzeugen
- Erhöht die Wahl klimafreundlicher Fahrzeuge
- Reduziert den CO₂-Ausstoß durch Fahrten mit Benzinern und Diesel-Fahrzeugen

Dieses Transferblatt gliedert sich in vier grundlegende Schritte:



Die dargestellten Schritte erläutern beispielhaft den Prozess der Umsetzung einer Variante des Green Nudges in einem Unternehmen, das an dem „Green Nudging“-Projekt teilgenommen hat. Sie können diese Variante der Maßnahme entweder übernehmen oder an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens anpassen. Die beschriebene Maßnahme wird anhand der tatsächlichen Umsetzung veranschaulicht.

1

Einsatzort festlegen und Vorbereitungen treffen

- **Einsatzort:** In diesem Unternehmen wurde festgelegt, dass der Einsatzort der Maßnahme das interne digitale Buchungssystem und der unternehmenseigene Fuhrpark (bestehend aus Elektrofahrzeugen, E-Bikes, Benzinern und Dieselfahrzeugen) sein soll.
- **Vorbereitung:** Zur Vorbereitung der Maßnahme wurde eine kurze Recherche zur CO₂-Bilanz der verschiedenen Fahrzeuge durchgeführt. Mit Hilfe dieser Information wurden besonders klimafreundliche Fahrzeuge identifiziert, die im nächsten Schritt im Buchungssystem weiter vorne platziert wurden.

Weitere Hinweise: Stellen Sie sicher, dass die beteiligten Personen sich die Orte, an denen das Verhalten der Mitarbeitenden auftritt, genau ansehen, um einen geeigneten Einsatzort festzulegen. Dabei sind auch andere Einsatzorte, wie etwa ein analoges System zur Buchung von Fahrzeugen oder eine interne App denkbar. Prüfen Sie zudem, ob eine Recherche zur CO₂-Bilanz pro Fahrzeug notwendig ist oder ob die klimafreundlichen Fahrzeuge auf andere Weise identifiziert werden können.

Maßnahme entwickeln und umsetzen

- **Entwicklung:** Die entwickelte Idee sah vor, dass alle Buchungsoptionen gemeinsam auf einer Seite angezeigt werden und Fahrzeuge in der Folge ihrer Klimafreundlichkeit angeordnet werden. Zusätzlich wurde eine Infoveranstaltung und eine E-Bike-Rallye zum Kennenlernen der E-Flotte veranstaltet. Die gemeinsame Anzeige von allen Optionen und die Anordnung nach CO₂-Emissionen soll dafür sorgen, dass klimafreundlichere Optionen auffälliger und zugänglicher für die Mitarbeitenden werden. Der Wettbewerb soll zusätzlich dafür sorgen, dass die Mitarbeitenden mit den Optionen vertraut werden.
- **Umsetzung:** Zur Umsetzung der Maßnahme wurde die IT mit der Umgestaltung des Buchungssystems beauftragt. Um die Mitarbeitenden mit den möglichen Optionen vertraut zu machen, wurde zum Start des neuen Buchungssystems ein interner Wettbewerb mit den E-Bikes veranstaltet.
- **Kommunikation:** Die Infoveranstaltung und der Wettbewerb als Rallye diente auch der Ankündigung des neuen Buchungssystems und dem Austausch der Mitarbeitenden, wobei sie Fragen zur Funktionsweise der Fahrzeuge stellen konnten.

Weitere Hinweise: Besprechen Sie, welche Anpassungen der Maßnahme an die Bedingungen Ihres Unternehmens notwendig sind. Möglich ist auch eine noch stärkere Kennzeichnung der klimafreundlichen Optionen beispielsweise durch die Angabe des exakten CO₂-Ausstoßes pro 100 km, einer Hervorhebung durch einen Klingelton beim Klicken auf ein klimafreundliches Fahrzeug oder ein grünes Symbol an den klimafreundlichen Optionen. Auch ein Transfer dieser Maßnahme auf die Anordnung der Fahrzeuge direkt im Fuhrpark, also die Parkplätze der Fahrzeuge, ist möglich.

Wirksamkeit der Maßnahme evaluieren

- **Zu evaluierendes Ziel:** Als Ziel der Maßnahme wurde festgelegt, dass Mitarbeitende für Dienstfahrten oder Besorgungen häufiger klimafreundliche Fahrzeuge wie E-Bikes oder E-Autos statt einem Benziner nutzen.
- **Indikatoren:** Als Indikatoren für den Wirksamkeitsnachweis wurden die steigende Anzahl der Buchungen von klimafreundlichen E-Fahrzeugen und die steigende Anzahl der zurückgelegten Kilometer mit den klimafreundlichen E-Fahrzeugen definiert.
- **Datengrundlage:** Die hierfür notwendigen Daten wurden über die Buchungsanzahlen pro Tag aus dem Buchungssystem sowie die täglich zurückgelegten Kilometer pro Fahrzeug aus dem Fahrtenbuch erhoben.
- **Methodik und Zeitraum:** Zur Evaluation dieser Maßnahme wurde ein Vorher-Nachher-Vergleich als Methodik gewählt. Insgesamt wurden zwei Zeiträume zur Messung festgelegt: der erste Zeitraum für die Vorher-Messung ohne Maßnahme und der zweite Zeitraum nach Einführung der neuen Anordnung im Buchungssystem. Die Vergleichszeiträume der Messungen betragen jeweils zwei Monate.
- **Störfaktoren:** Als Kontrollvariablen wurden die Gesamtanzahl der insgesamt getätigten Buchungen und die zurückgelegten Kilometer erfasst. Somit konnten Unterschiede in der Projektauslastung berücksichtigt werden. Auch die Anwesenheitstage der Mitarbeitenden wurden als Kontrollvariable erhoben. Zuletzt wurde das Wetter, bzw. der Niederschlag in Litern pro m², nachträglich erfasst, um mögliche Unterschiede in der Fahrzeugwahl bei Regen feststellen zu können.
- **Ergebnisse:** Insgesamt zeigten sich leichte Unterschiede in dem Anteil der vorgenommenen Buchungen zwischen den Beobachtungszeiträumen: der Anteil der Radbuchungen stieg von 36% auf 40%, der Anteil der Buchungen des E-Autos stieg von 37% auf 41%, während der Anteil der Buchungen des Benziners von 26% auf 19% zurückging. Zudem gab es signifikante Unterschiede im Anteil der zurückgelegten Kilometer zwischen den Zeiträumen: der Anteil der Kilometer mit dem E-Auto stieg von 23% auf 30%, während der Anteil mit dem Benziner von 69% auf 60% zurückging. Trotz mehr Niederschlag im zweiten Zeitraum wurden fast genauso oft Fahrräder genutzt. Insgesamt konnte eine positive Wirkung des veränderten Buchungssystems auf die Fahrzeugwahl der Mitarbeitenden gezeigt werden.

Weitere Hinweise: Prüfen Sie, ob Sie die Evaluation wie beschrieben umsetzen können. Bei Unsicherheiten zu den einzelnen Schritten der Evaluation schlagen Sie im Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges im Kapitel 6 „Wissen was wirkt – Die Evaluation“ nach. Falls sich die Daten nicht über das Buchungssystem oder ein Fahrtenbuch erheben lassen, prüfen Sie, ob eine Erhebung durch Ihre Buchhaltung möglich ist. Alternativ ist eine Zählung oder Befragung der Mitarbeitenden zu ihren zurückgelegten Fahrten eine Option. Stellen Sie zudem sicher, dass mögliche Störfaktoren wie der Einfluss von unterschiedlichen Jahreszeiten oder unterschiedliche Projektauslastungen und damit verbundene Dienstfahrten keine Rolle spielen. Planen Sie daher die Evaluationszeiträume in möglichst vergleichbaren Zeiträumen. Legen Sie zuletzt fest, wie die Kommunikation der Ergebnisse im Unternehmen erfolgen soll.

Akzeptanz bei den Mitarbeitenden sicherstellen

Die Mitarbeitenden dieses Unternehmens fanden den Nudge mehrheitlich geeignet und wollten, dass er beibehalten wird. Nur sehr wenige der Mitarbeitenden sahen eine negative Wirkung der Maßnahme oder fühlten sich beeinträchtigt.

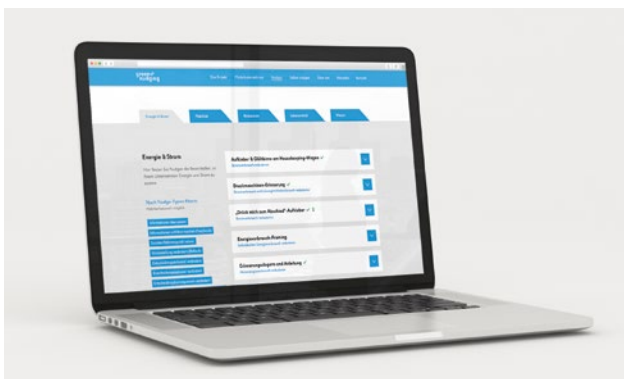
Weitere Hinweise: Binden Sie unterschiedliche Mitarbeitende möglichst früh in die Entwicklung ein, um die Akzeptanz der Maßnahme sicherzustellen. Stellen Sie zudem sicher, dass die Maßnahme die Mitarbeitenden nicht im Arbeitsalltag behindert oder Abläufe stört.

Wir hoffen, dass dieses Transferblatt Ihnen dabei hilft, diesen Green Nudge auf Ihr Unternehmen zu übertragen.



Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges

Wenn Sie sich eingehender mit der Thematik befassen wollen, besuchen Sie bitte die Webseite unseres Projekts: green-nudging.de. Hier finden Sie auch einen [Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges](#), das Ihnen tiefere Hilfestellungen zu den einzelnen Schritten bietet.



Der Nudgekatalog

Wenn Sie Inspiration zu weiteren Nudges suchen, so schauen Sie doch mal in unseren umfangreichen Nudge-Katalog:

green-nudging.de/nudges/nudgekatalog/

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages